

Punkt 2

Hier tragen Sie den Namen der Schule ein, die Ihr Kind ab dem kommenden Schuljahr besuchen soll.

Eltern, die ihr Kind an einer weiterführenden Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt anmelden möchten, überspringen Punkt 2.

Für alle **Sekundarschulen** gibt es wie bei Grundschulen feste Einzugsbereiche, an denen Sie sich orientieren müssen

Wenn Ihr Kind im kommenden Schuljahr das Gymnasium besuchen soll, geben Sie bitte nur "Gymnasium Halberstadt" an.

2. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht:

Erstwunsch:

_____ Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

nein ja,

_____ Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht:

Ersatzwunsch:

_____ Name der Schule

Punkt 3

Hier machen Sie Angaben, wenn Ihr Kind ab dem kommenden Schuljahr eine Schule in freier Trägerschaft (z. Bsp. Waldorfschule) oder eine Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt (Sportgymnasium, Landesmusikgymnasium) besuchen soll. Auch hier ist die Angabe eines Ersatzwunsches notwendig, falls es aus verschiedenen Gründen nicht zu einer Aufnahme an der privaten Schule oder an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt kommt.

3. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt
(landesweites Angebot)

_____ Name der Schule (freiwillige Angabe)

Schule in freier Trägerschaft
(landesweites Angebot)

_____ Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich² für unser/mein² Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch:

_____ Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch:

_____ Name der Schule

Punkt 4

Wenn für Ihr Kind kein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde, kreuzen Sie hier bitte "nein" an.

Wenn ein durch das Landesschulamt Magdeburg **bestätigter** sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt, kreuzen Sie bitte "ja" an. Ergänzen Sie dann bitte den Förderbedarf, der im Bescheid des Landesschulamtes angegeben ist.

Geben Sie bitte im Folgenden an, ob Ihr Kind im Gemeinsamen Unterricht oder an einer Förderschule weiter lernen soll.

4. Für unser/mein² Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

nein ja,

_____ Förderschwerpunkt

Wir wünschen/ich wünsche², dass diesem Förderbedarf an einer

- allgemeinen Schule
(gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)
- Förderschule

entsprochen wird.

Hinweis:

Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

Punkt 5

Bitte wählen Sie unter Punkt 5 aus, ob Ihr Kind im kommenden Schuljahr am Ethik- oder am Religionsunterricht teilnehmen soll.

5. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind

- am Ethikunterricht
- am evangelischen Religionsunterricht
- am katholischen Religionsunterricht

teilnimmt.

Ganz wichtig!

Bitte vergessen Sie nicht das **Unterschreiben**.

Hier sind die Unterschriften **aller Personensorgeberechtigten** notwendig.

Ort, Datum

Unterschrift aller Personensorgeberechtigten^{3,4}